

XI - November DCCCLXII (2012)

Italia

- PRIDIE ID NOV DCCCLXII A.U.C. (12.11.2012/109 n.Chr.)
 - Der Senator [Quintus Germanicus Sedulus](#) wird aus seinem Amt als Curator operum publicorum entlassen. [\[Link\]](#)
 - Der Senator [Medicus Germanicus Avarus](#) wird aus seinem Amt als Legatus Augusti cursu publico entlassen. [\[Link\]](#)
- ANTE DIEM XVIII KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (14.11.2012/109 n.Chr.)
 - Der Consular [Marcus Vinicius Lucianus](#) wird aus seinem Amt als Curator Rei Publicae entlassen. [\[Link\]](#)
- ANTE DIEM XIV KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (18.11.2012/109 n.Chr.)
 - In der Domus Flaviana des Palatium Augusti tagt das Iudicium Imperialis, das höchste Gericht Roms, unter dem Vorsitz von [Potitus Vescularius Salinator](#) höchstselbst. [\[Link\]](#)
Der Angeklagte ist der Consular, einstige Statthalter von Germania und erst kürzlich entlassene Curator Rei Publicae [Marcus Vinicius Lucianus](#). Ihm wird Hochverrat vorgeworfen sowie den Sturz Salinators geplant zu haben.
Er wird zum Tod durch Erdrosseln verurteilt.
- ANTE DIEM IX KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (23.11.2012/109 n.Chr.)
 - Ein Decretum Imperatoris reformiert den Cursus Publicus: Das vakante Amt des Legatus Augusti cursu publico wird abgeschafft. Die Praefecti Vehiculorum des Cursus Publicus Italia untersteht fortan direkt dem Praefectus Praetorio, die Praefecti Vehiculorum in den Provinzen dem jeweiligen Statthalter. [\[Link\]](#)
- ANTE DIEM VI KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (26.11.2012/109 n.Chr.)
 - Im nördlichen Venetia, bei der kleinen Stadt Vicetia, findet die größte Schlacht des Bürgerkrieges statt.
Auf Seiten der Kaisertreuen (pro Salinator) stehen die Legio VII Claudia, Legio XIII Gemina, Legio XIV Flavia, Legio XXV Sarmata und die Legio XXXIII Minervia. Dazu kommen die Ala I Ulpia, die Cohors III Batavorum equitata miliaria und die Cohors V Callaecorum Lucensium equitata. Erst kurz vor Beginn der Schlacht trifft der Praefectus Praetorio [Faustus Decimus Serapio](#) mit dem Gros der Cohortes Praetoriae und den Equites Singulares ein. Seine Männer haben einen kräftezehrenden Marsch durch die südlich des Schauplatzes gelegenen Sümpfe hinter sich und mussten dabei ihren Tross zurücklassen.
Oberbefehlshaber der Kaisertreuen ist der alte General Manius Laberius Maturus [NSC].
Im Heer der Rebellen (pro Palma) stehen die Legio I Traiana, Legio II Germanica, Legio VI Victrix, Legio VIII Augusta und Legio XXI Rapax, die Ala I Flavia, Ala I Scubulorum, Ala II Numidia, Cohors III Brittanorum und ein etwa 1000 Mann starker Trupp germanischer Söldner. Befehlshaber der Rebellenarmee sind die Legaten Gaius Flaminius Cilo [NSC] und [Kaeso Annaeus Modestus](#).
Die Rebellen haben sich in Vicetia festgesetzt, sowie auf den Hügelketten nördlich und südlich der Stadt, wo sie ihre Positionen mit Verschanzungen zu sichern suchen.
Das Heer der Kaisertreuen nähert sich von Osten, nachdem es zuvor etwa 4 Meilen entfernt beim Marktflücken Lerinum gelagert hat. Laberius Maturus glaubt sich zahlenmäßig überlegen und befiehlt den Angriff auf den höher stehenden und verschanzten Feind. Er will den Gegner zunächst an der nördlichen Flanke zurückdrängen und setzt dafür die Legio VII und die Prätorianer ein. Trotz des feindlichen Beschusses erreichen sie zwar die dort verteidigenden Legionen XXI und VI, können sich jedoch nicht entscheidend durchsetzen. Daraufhin lässt er seine restlichen Truppen vorrücken und die Infanterie beider Seiten trifft in breiter Front aufeinander. Im Kampfgetümmel wird Annaeus Modestus schwer verwundet.
Im Norden und Süden dieser Frontlinie treffen im weiteren Verlauf die Reitereien aufeinander.
Die XXI. erleidet hohe Verluste, während sich die VI., von den Stadtmauern Vicetias geschützt, besser behaupten kann. Während dieses Kampfes gerät der Praefectus Praetorio Decimus Serapio in die

Hand der Rebellen. Dennoch, die Verluste der Rebellen sind hoch und ihre nördliche Front beginnt zurückzuweichen. Auch weiter südlich gelingt es den Kaisertreuen, punktuell die Verteidigungswerke zu erstürmen. Jetzt erleiden auch die I., die II. unter dem Tribunus Laticlavus [Sextus Aurelius Lupus](#) und vor allem die VIII. Legion unter dem Tribunus Laticlavus [Titus Duccius Vala](#) ernsthafte Verluste. Ganz im Norden besiegen die zahlreicheren kaiserlichen Kavalleristen die Reiterei der Rebellen. Doch auch die Kaiserlichen haben viel Blut verloren und im Süden gelingt es den vereinten Alae I Scubulorum und II Numidia die Ala I Ulpia und 8 Turmae Legionsreiterei zu bezwingen. Von den germanischen Söldnern glaubt man schon, dass sie das Feld vor Beginn der Schlacht feige verlassen haben. Aber dem ist nicht so! Sie haben den Feind in einem Gewaltmarsch umgangen und greifen ihn nun von hinten an. Trotz dieses Hinterhalts sind es jedoch zu wenige, um ihn ernsthaft zu gefährden. Doch Laberius Maturus führt den Gegenangriff persönlich an und als er sich schon wieder zurückziehen will, trifft ihn ein schicksalhafter Pfeil so unglücklich, dass er sofort tot ist. Ohne Anführer erlahmt der Kampfesmut der Angreifer. Sie sind erschöpft und die Verluste waren enorm. Kaum mehr als die Hälfte kann noch kämpfen. Eine Finte des Rebellenoffiziers Titus Duccius Vala entscheidet schließlich die Situation, und die Kaiserlichen wenden sich im Süden zur Flucht, was die Reihen der verbliebenen Kaiserlichen nach und nach zusammenbrechen lässt. Schließlich geben selbst die Prätorianer auf. Die Schlacht ist entschieden.

Gaius Flaminius Cilo [NSC] ist als einziger Feldherr noch in Freiheit und unverletzt, und der Sieger.

[[Link: Das Heerlager der kaisertreuen Legionen und der Prätorianer](#)]

[[Link: Die Stellungen der I. und II. Legion](#)]

[[Link: Die nördliche und südliche Flanke](#)]

Nach der Schlacht zeichnet Flaminius Cilo die Mannschaften seiner Armee aus. Dabei erhalten Primus Pilus [Marcus Iulius Licinus](#) und Centurio [Lucius Helvetius Corvinus](#) für die Rückeroberung des Walls von den Truppen des Feindes je eine Corona Vallaris und [Servius Obsidius Antias](#) wird mit der Corona Exploratoria ausgezeichnet für seine zuverlässige und beispielhafte Leistung als Kundschafter während des Feldzugs. [siehe auch: Ianuarius DCCCLXIII]

Bronzene Torques erhalten Marcus Iulius Licinus, Lucius Helvetius Corvinus und [Lucius Duccius Ferox](#). [Gaius Tallius Priscus](#) wird mit goldenen Armillae ausgezeichnet und bronzene Armillae erhalten [Aulus Hadrianus Fontinalis](#), [Decimus Atius Romanus](#), [Paullus Atius Scarpus](#), [Titus Decimus Cursor](#), [Titus Vibius Vespa](#), [Gaius Artorius Regulus](#), Marcus Marius Madarus und [Titus Iunius Priscus](#). Außerdem finden etliche [Phalerae](#) einen neuen Besitzer. [[Link](#)]

Im Lager der Geschlagenen werden ebenfalls Auszeichnungen verliehen, auch, aber nicht nur, um die Moral der Truppe wieder zu heben.

Centurio [Aulus Iunius Seneca](#) erhält die Corona Muralis für die Eroberung der Stadtmauer von Vicetia. [siehe auch: December DCCCLXII]

Centurio [Lucius Iulius Antoninus](#) wird mit silbernen Armillae geehrt und viele weitere Soldaten mit Phalerae. [[Link](#)]

Kurz darauf kapitulieren die noch verbliebenen, kaiserlichen Einheiten. Für die Rebellen ist der Weg nach Rom frei.

Germania

- ANTE DIEM V ID NOV DCCCLXII A.U.C. (9.11.2012/109 n.Chr.)
 - [Marcus Petronius Crispus](#) wird zum Pontifex von Mogontiacum ernannt. [[Link](#)]
- ANTE DIEM XVIII KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (14.11.2012/109 n.Chr.)
 - Aufstellung einer Miliz für die Civitas Mogontiacum. [[Link](#)]
 - [Marcus Petronius Crispus](#) wird zum Centurio Militiae ernannt. [[Link](#)]
- ANTE DIEM XI KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (21.11.2012/109 n.Chr.)
 - Der Ordo Decurionum Mogontiacy verabschiedet nach langen Debatten den Entwurf einer Lex Municipalis Mogontiacensis. [[Link](#)]

- ANTE DIEM VI KAL DEC DCCCLXII A.U.C. (26.11.2012/109 n.Chr.)
 - Der Ordo Decurionum Mogontiaci bestimmt [Lucius Petronius Crispus](#) zum Ankläger im Fall des Stadtkassendiebstahls. [[Link](#)]